

Beschluss Einrichtung der Projektgruppe „Vielfalt der Gottesbilder“

Antragsteller*in: Bundesleitung
Tagesordnungspunkt: TOP 3: 1. Lesung der Anträge

Bundesleitung

Wortlaut des Antrages

- 1 Die Bundesversammlung möge beschließen:
- 2 Auf Bundesebene wird die Projektgruppe „Vielfalt der Gottesbilder“ (PG Vielfalt
- 3 der Gottesbilder) eingerichtet.
- 4 Ziele und Aufgabenbereiche der Projektgruppe sind:
- 5 • eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der Vielfalt von Gottesbildern
- 6 innerhalb der PSG
- 7 • die Erarbeitung einer Position, wie die PSG mit sprachlicher Darstellung
- 8 von Gottesbildern (z. B. Schreibweise von „Gott“) umgehen möchte
- 9 • die Sensibilisierung für die Bedeutung verschiedener Gottesbilder in
- 10 unterschiedlichen Lebensrealitäten
- 11 • die Schaffung von Materialien und Impulsen auf Grundlage der erarbeiteten
- 12 Position
- 13 Die Projektgruppe soll breit aufgestellt und möglichst partizipativ arbeiten.
- 14 Kuratinnen sowie spirituelle und interessierte Mitglieder sollen einbezogen
- 15 werden. Erste Ergebnisse sollen bis zur Bundesversammlung 2026 vorgestellt
- 16 werden.

Begründung

Als katholischer Verband ist es Teil unseres Selbstverständnisses, Spiritualität zeitgemäß, offen und vielfältig zu gestalten. In der PSG gibt es unterschiedliche Zugänge zu Glaube, Kirche und Gottesverständnis.

Diese Vielfalt soll anerkannt, sichtbar gemacht und gestärkt werden. Die traditionellen Vorstellungen und sprachlichen Bilder von Gott sind häufig stark männlich geprägt. Viele Menschen erleben diese Sprache als nicht inklusiv oder nicht anschlussfähig an ihre eigenen Glaubensvorstellungen. Eine Auseinandersetzung mit alternativen Bildern und einer vielfältigeren Sprache für Gott ist daher notwendig, um Spiritualität in der PSG so zu gestalten, dass sich möglichst viele Mitglieder darin wiederfinden können.

Im Rahmen der Projektgruppe „PSG in Kirche“ wurden eine Umfrage sowie eine darauf aufbauende Argumentationshilfe erarbeitet, in denen bereits erste Fragen zur sprachlichen Darstellung „Gott“ aufkamen. Auch in der Projektgruppe zur Überarbeitung des Grundlagentextes „Wir sind katholisch“ wurde der Wunsch geäußert, sich vertieft mit der Vielfalt von Gottesbildern auseinanderzusetzen.

Die PSG soll sich aktiv mit diesen Entwicklungen auseinandersetzen und eine eigene Haltung entwickeln. Die Projektgruppe bietet Raum für Austausch und Reflexion, um eine Position zu erarbeiten. Damit wird das katholische Profil der PSG weiterentwickelt und der verbandliche Diskurs gestärkt.